



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Totenglöcklein

Mutter die heilige Taufe empfing und den Namen „Perpetua“ erhielt, nannten sie sie zum ersten Male „Mutter“ und lagen vor Freude in ihren Armen.

Nun folgten einige friedliche Jahre für Mutter und Kinder, und man wurde mehr und mehr unvorsichtig. Caritas und Felicitas lernten alle Hausarbeiten, wurden aber auch in Garten und Feld verwendet, weil sie das am liebsten taten. (Schluß folgt.)

3

Herzlichen Dank

Allen lieben Abonnenten, die im vorigen Monat den Beitrag für die Caritasblüten sandten, ein inniges Vergelt's Gott! Zugleich bitten wir alle, die noch rückständig sind von 1938, baldmöglichst ihr Scherflein zu senden, und danken wir schon im voraus.

Vollkommene Ablässe

für die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut:

Am Feste des heiligen Josef, 19. März; am Feste Mariä Verkündigung, 25. März; sowie an allen Freitagen des Monats März unter den gewöhnlichen Bedingungen.

Goldkorn:

Nicht mit Wasser ist das Bad der Buße gefüllt, sondern mit dem kostbaren Blute des unbefleckten Lammes Gottes; die heiligen fünf Wunden, welche durch das heilige Messopfer in stetem Fluß erhalten werden, strömen ihm fort und fort ihre Fluten zu.“ P. J. Schneider.

Gebetserhörungen

Innigen Dank den heiligsten Herzen Jesu und Mariä von der immerwährenden Hilfe für Erhörung in zwei Anliegen. Veröffentlichung war versprochen. Paderborn, Fr. St.

Dem göttlichen Herzen Jesu und der lieben Gottesmutter innigen Dank für die Genesung des Sohnes aus schwerer Krankheit.

M. H. W. Mödler.

Das Totenglöcklein

Gedenket beim heiligen Opfer unserer lieben Dahingeschiedenen: Herrn Wübbe aus Enkhausen, Westf., eifriger Beförderer, Vater unserer lieben Schwestern Gunthildis und Agape; Herrn Rafael König aus Worblingen, Baden, Vater unserer lieben Schwester Rafaelis; der treuen Abonnentinnen und Missions-Wohltäterinnen: Frau Wwe. Grothe Körbeke, Westf.; Fräulein Lehrerin Berta von der Linden aus Hamborn, Westf.; Frau Elisabeth Schuhmacher aus Bachem, Saar; sowie unseres großen Wohltäters der Mission hochw. Herrn Pfarrers Wirz, vormals Pfarrer in Lützenkirchen; der treuen Abonnentinnen Frau Johanna Garzweiler aus Merzig-Brottdorf; Frau Mathilde Dölzer aus Hochhausen a. d. Tauber; Fräulein Ida Stengl, Den Haag, Abonnentin und Mitglied der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut.

Herr, gib ihnen allen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, laß sie ruhen in Frieden! (300 Tage Ablass.)

Herausgegeben von den Missionschwestern vom kostbaren Blute
Schriftleitung: Lucie Buzan (Schw. M. Editha), Neuenbeken b. Paderborn
Druck V. Kühlen Kunst- u. Verlagsanstalt M. Gladbach, Verleger u. Drucker des H. Apost. Stuhles